

# Geschlechts-tafel

des

## Habsburg-Lotharingisch-Oesterreichischen Hauses.

1. Ghibo I. welcher im Jahr 693, starb, ist der Stammvater dieses Hauses. Er war Herzog der Alemannen, und hatte seine Güter in den Gegenden des heutigen Schwaben und Elsasses. Seine Gemahlin, hieß Berwinda aus dem Geschlechte der Burgunder.
2. Ghibo II. Herzog der Alemannen.
3. Albericus oder Bego I. Graf.
4. Graf Eberhard I. lebte ums Jahr 730.
5. Graf Bego II. starb im Jahr 816. Seine Gemahlin Alpais war eine Tochter Kaiser Ludwigs des Frommen, und eine Enkeltochter Karl des Grossen.
6. Graf Eberhard II. starb im Jahr 864.
7. Graf Eberhard III. Seine Gemahlin Adelhaid.
8. Graf Hugo I. zeugte mit seiner Gemahlin Zildesgard drei Söhne, wovon der eine die lotharingische, der andere die habsburgische Linie stiftete.

### I. Lotharingische Linie.

1. Graf Eberhard III. Stammvater des lotharingischen Hauses. Seine Gemahlin war Radine, königliche Prinzessin von England, eine Schwägerin Kaiser Otto des Grossen.
2. Albert, Graf in Elsaß.
3. Albert, Graf in Elsaß. Sein Bruder hieß Gerhard I. Graf zu Metz.
4. Gerhard II. Graf in Elsaß.
5. Gerhard III. Herzog in Lotharingen starb im Jahr 1070.
6. Theoderich, Herzog in Lotharingen starb im Jahr 1115.

7. Simon I. Herzog in Lotharingen starb im Jahr 1139.
8. Matthäus I. Herzog in Lotharingen starb im J. 1176.
9. Simon II. Herzog in Lothar. starb im Jahr 1207.
10. Friderich II. Herz. in Loth. starb im J. 1213.
11. Theobald I. Herz. in Lotharingen.
12. Friderich III. Herz. in Loth. starb im J. 1303.
13. Theobald II. Herzog in Lothar.
14. Friderich III. Herzog in Loth. Seine Gemahlin Elisabeth war eine Tochter Kaiser Albrechts I. aus dem habsburgischen Hause.
15. Rudolph, Herz. in Loth. starb im Jahr 1346.
16. Johannes, Herz. in Lothar. starb im J. 1389.
17. Friderich V. starb im Jahr 1415.
18. Anton, Graf von Daudemont, starb im J. 1447.
19. Friderich VI. Herz. in Loth. starb im J. 1470.
20. Renatus II. Herz. in Loth. starb im J. 1508.
21. Anton, Herz. in Loth. starb im Jahr 1544.
22. Franz I. Herz. in Loth. starb im Jahr 1545.
23. Karl II. Herzog in Loth. starb im J. 1608.
24. Franz II. Herz. in Loth. starb im Jahr 1632.
25. Nikolas Franz, zuvor Kardinal, dann Herzog in Lotharingen, st. im Jahr 1670.
26. Karl Leopold, Herz. in Loth. Seine Gemahlin war Eleonora Maria, Erzhersogin von Oesterreich, Kaiser Ferdinands III. Tochter.
27. Leopold Joseph Karl, Herz. in Lothar. Großvater Sr. Maj. Kaiser Josephs II. geb. den 11. Sept. 1679. gest. den 27. März 1729. Gemahlin, Elisabeth Charlotte, Prinzessin von Orleans.
28. Franz Stephan, Herzog in Lotharingen, Vater Sr. Maj. des Kaisers, geb. den 8. Dez. 1708, ward den 27. März 1729 Herz. in Loth. und Bar; trat diese Lande 1735 an Frankreich ab; vermählte sich den 12. Horn. 1736, mit Marie Theresie, Kaiser Karl VI. Tochter; nahm von dem Großherzogthum Toskana den 8. Jul. 1737 Besitz, nachdem er im Jänner des nämlichen Jahres vom Kaiser darüber die Lehen empfangen hatte. Ward von seiner Gemahlin zum Mitregenten aller österr. reichs



reichischen Erblande angenommen den 21. Nov. 1740,  
zum römischen Kaiser erwählt den 13. Sept. und ge-  
krönt den 4. Okt. 1745. Starb zu Insbruck den 18. Aug.  
1765 im 57 Jahr seines Alters.

## II. Habsburgische Linie.

I. Guntram der Reiche, Graf zu Altenburg, Graf  
Hugo I. Sohn, Stammvater des Habsburgischen  
Hauses.

II. Lancellin Graf zu Altenburg st. im Jahr 992.

III. Kacebot. Starb im Jahr 1027. Sein Bruder  
Werner I. Bischof zu Strasburg, lies das Schlos  
Habsburg am Fluß Aar im Canton Bern auführen,  
welches das Stammhaus seiner Familie ward.

IV. Werner II. Graf zu Habsburg, starb im Jahr  
1095.

V. Otto II. Graf zu Habsburg, st. im J. 1109.

VI. Werner III. Graf zu Habsp. st. im J. 1163.

VII. Adalbert III. Graf zu Habsburg und Landgraf  
in Elfaß, st. im Jahr 1199.

VIII. Rudolph III. Graf zu Habsburg und Landgraf  
in Elfaß, starb im Jahr 1232.

IX. Albrecht IV. Graf zu Habsburg und Landgraf in  
Elfaß, starb im Jahr 1240.

X. Rudolph von Habsburg, Stifter des Habsburg-  
österreichischen Hauses, ward unter dem Namen Ru-  
dolph I. im Jahr 1273 zum römischen Kaiser erwählt.  
Er gab seinen Söhnen mit Bewilligung der Kurfürsten  
die Herzogthümer Oesterreich, Steiermark und Krain  
zu Lehen, und starb nach einer achtzehnjährigen Regierung  
im Jahr 1291. — Von dieser Zeit wurden diese Länder  
der Hauptsiz der Abkömmlinge aus dem Habsburgischen  
Hause, von denen sie auch den Namen angenommen.

XI. Albrecht I. Herzog zu Oesterreich wird römischer  
Kaiser im Jahr 1298. Stirbt im Jahr 1303.

XII. Albrecht der Gebrechliche.

XIII. Leopold III. Herzog zu Oesterreich.

XIV. Ernst der Eifensetzte, Herzog zu Oesterreich.

XV. Friderich III. Herzog zu Oesterreich, ward im  
Jahr 1440, römischer Kaiser, von wo an das österreich.

sche Haus 300 Jahre lang auf dem deutschen Kaiserthron  
ne blieb. Von ihm wurden die österreichischen Länder  
zum Erzherzogthum erhoben, starb 1494.

XVI. Maximilian I. erheurrathete mit Maria, der  
Erbin der burgundischen Länder die sämmtlichen Nie-  
derlande. Ward Kaiser 1493. Starb 1519.

XVII. Philipp, Erzherzog zu Oesterreich. Er heu-  
rathete 1496 die Prinzessin Johanne, Erbin der gan-  
zen spanischen Monarchie, worzu damals Sizilien,  
Neapel und Sardinien gehörten. Sein Sohn Karl  
trat die Regierung aller dieser Länder im Jahr 1516 an,  
vereinigte damit nach Maximilians I. Tod alle öster-  
reichische Besitzungen, dem er auch auf deutschen Kaiser-  
thron folgte. — Im Jahr 1556 legte er seine Regierung  
nieder, theilte seine grosse Staaten unter seinen Sohn  
Philipp II. und seinen Bruder Ferdinand. Dieser er-  
hielt die deutschen Länder; jener aber die Niederlan-  
de und die spanische Monarchie.

XVIII. Ferdinand I. kam durch seine Vermählung  
mit der Prinzessin Anna, zum Besitz der Königreiche  
Jungarn und Böhmen im Jahr 1526, ward Kaiser  
1556.

XIX. Karl, Erzherzog von Oesterreich.

XX. Ferdinand II. ward Kaiser 1619, starb im Jahr  
1637.

XXI. Ferdinand III. Kaiser, König in Hungarn  
und Böhmen, Erzherzog zu Oesterreich, starb im Jahr  
1657.

XXII. Leopold der Grosse, geb. den 9. Junius  
1640, starb den 5. Mai 1705.

XXIII. Karl VI. mütterlicher Großvater Sr. Maj.  
Kaiser Josephs II. Ward unter dem Namen Karl III.  
König in Spanien, nach Josephs I. Tod aber im Jahr  
1711 römischer Kaiser. — Er machte im Jahr 1713 die  
pragmatische Sanktion bekannt, oder jene österrei-  
sche Erbfolgordnung, vermöge welcher bei dem Abgang  
männlicher Nachkommenschaft die Thronfolge auf die  
weibliche Linie übergehen solle. Er starb den 20. Okto-  
ber 1740 ohne männliche Erben, folglich trat

XXIV. Marie Theresie seine Tochter die väterlichen  
Län-



Länder an. Sie war geb. den 13 Mai 1717, vermählte sich mit Franz Stephan, Herzog zu Lotharingen, nachmaligen Großherzog von Toskana, durch welche Heurath die letzten Sprossen die von einem gemeinschaftlichen Stammvater entsprungen, beide Zweige Lotharingen und Habsburg wieder miteinander vereinigt wurden. Sie starb nach einer vierzigjährigen rühmlichst geführten Regierung den 29. Nov. 1780 im 63. Jahre ihres Alters. Von Franz I. und Marie Theresie stammt das ganze jetztlebende österreichisch-lotharingische Geschlecht, nämlich der jetztregierende Kaiser Joseph II. und dessen hohe Geschwister ab, deren Verzeichniß man oben findet.

### Geburtsstage des hohen Erzhauses Oesterreich.

- Febr. 12, Franz Joseph Karl, Groß- und Erbprinz von Toskana.  
 — 26, Marie Amalie, vermählt mit Herzog Ferdinand von Parma.  
 März, 13, Joseph II, regierender römischer Kaiser.  
 Mai, 5, Peter Leopold, Großherzog zu Toskana.  
 — 13, Marie Christine, Gubernantin in den Niederlanden.  
 Jun. 1, Ferdinand, Gubernator der italien. Staaten.  
 Aug. 13, Marie Elisabeth, Keiserin zu Inspruk.  
 — 13, Marie Karoline, Königin von Sizilien.  
 Nov. 3, Marie Antonie, Königin von Frankreich.  
 Dez. 8, Maximilian, Erzbischof und Kurfürst zu Köln.